

Inhaltsverzeichnis

Sächsischer Prinzenraub 3

Sächsischer Prinzenraub

Der Altenburger Prinzenraub, auch Sächsischer Prinzenraub genannt, ist ein historisches Ereignis der sächsisch-thüringischen Geschichte. Der Ritter [Kunz von Kauffungen](#) entführte in der Nacht vom 7. zum 8. Juli 1455 die 14- und 11-jährigen Prinzen Ernst und Albrecht, die im späteren Lebensalter als Begründer der Länder Thüringen und Sachsen gelten. Durch die Entführung wollte der Ritter Kunz von Kauffungen den Kurfürsten von Sachsen, Friedrich den Sanftmütigen, zwingen, seine Forderungen nach Entschädigung für seine verloren gegangenen Ländereien zu erfüllen, was jedoch misslang.

Quelle: [Wikipedia](#)

- [Das Wahrzeichen der Stadt Freiberg](#)
- [Der Kretscham und Fürstenbrunnen bei Neudorf an der Sehma](#)
- [Der sächsische Prinzenraub](#)
- [Die Befreiung der geraubten Prinzen Albert und Ernst](#)
- [Die Eichen bei Callenberg](#)
- [Die Entstehung von Halsbrücke bei Freiberg](#)
- [Die große Glocke in Geyer](#)
- [Die Prinzenkleider in der Kirche zu Ebersdorf](#)
- [Traum der Churfürstin Margarethe](#)

zeit, 1455

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=zeit:saechsischerprinzenraub>

Last update: **2025/10/08 16:47**

